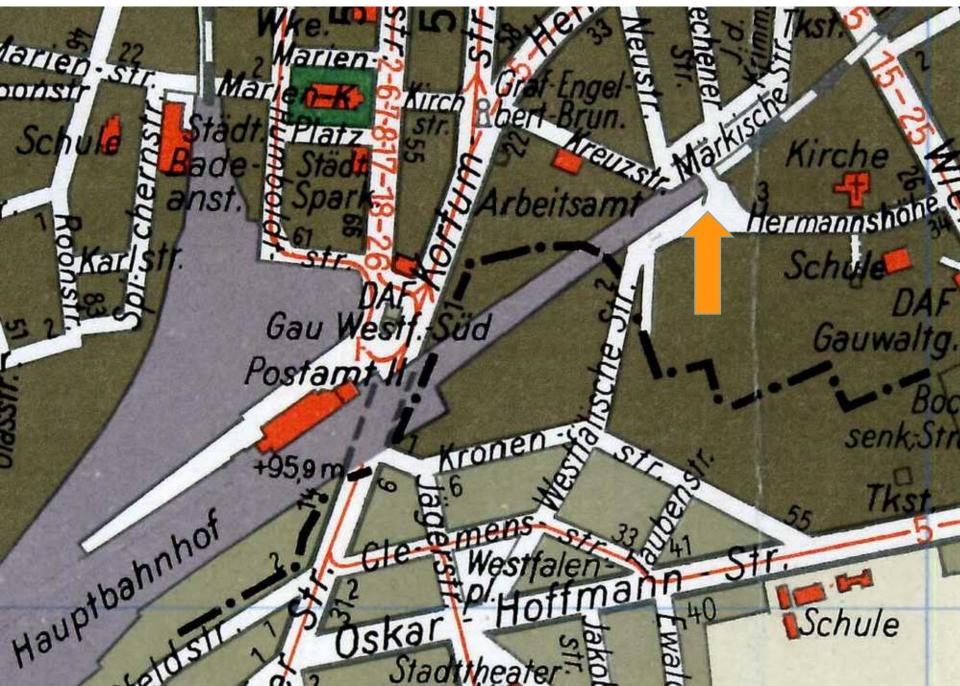
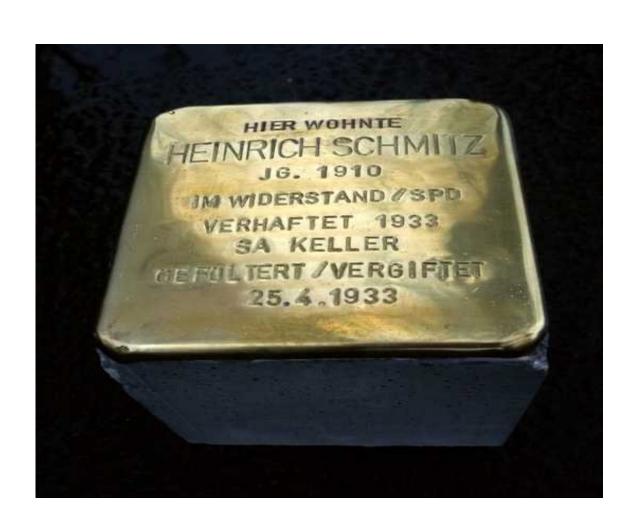
Bochum 1939



Ein Stolperstein für Heinrich Schmitz



Heinrich Schmitz, meist nur Heini oder Heinz genannt, war 23 Jahre alt, als er nach den Misshandlungen der Nazis am 25. April 1933 starb.

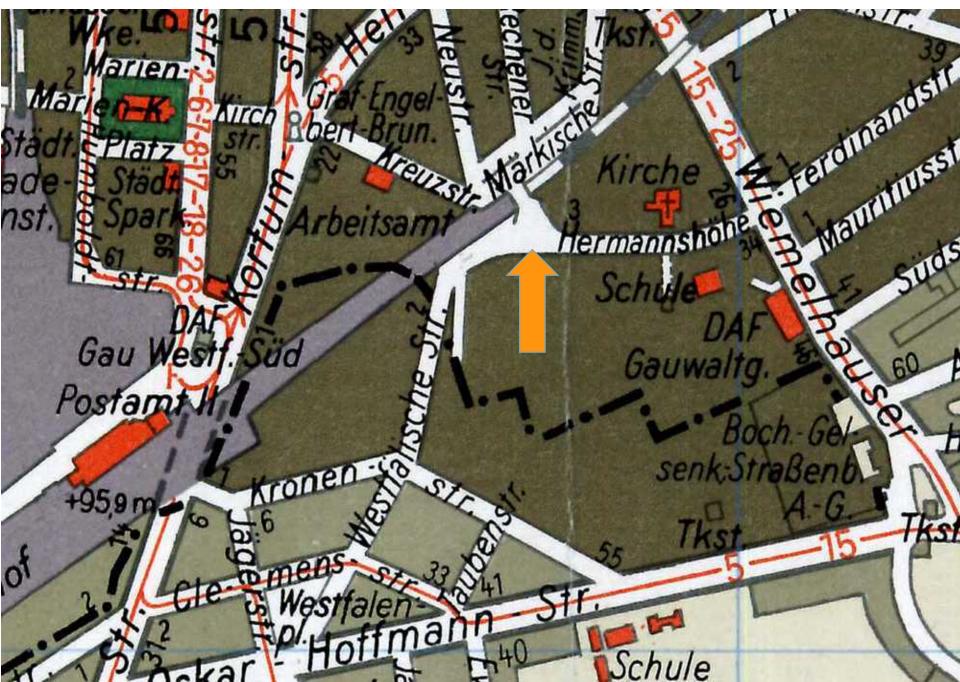
Trotz intensiver Suche gelang es uns nicht, ein Foto von ihm aufzutreiben, auch sind Informationen über ihn nur spärlich vorhanden. Umso wichtiger ist es, dass dieser Stolperstein fortan in Bochum an ihn erinnern wird.

Heinrich Schmitz, am 16. Januar 1910 in Herne geboren, war ein typischer Bochumer Junge, der im Umfeld der Arbeiterschaft auf-wuchs. Der Vater war schon zu Beginn des 1. Weltkrieg als Soldat gefallen, so dass Helene Schmitz, Heinrich und seine 3 älteren Geschwister allein großziehen musste. Die Kinder gingen in die für Arbeiterkinder damals übliche Volksschule.

Im Anschluss daran machte er eine Ausbildung zum Klempner und arbeitete in Bochum auf dem Bau. In der Baukonjunktur bis zur großen Weltwirtschaftskrise gab es damals, auch durch gewerkschaftliche Kämpfe durchgesetzt, ganz gute Löhne zu verdienen, so dass Heinrich zum Unterhalt der Familie beitragen und die Mutter ein wenig entlasten konnte.

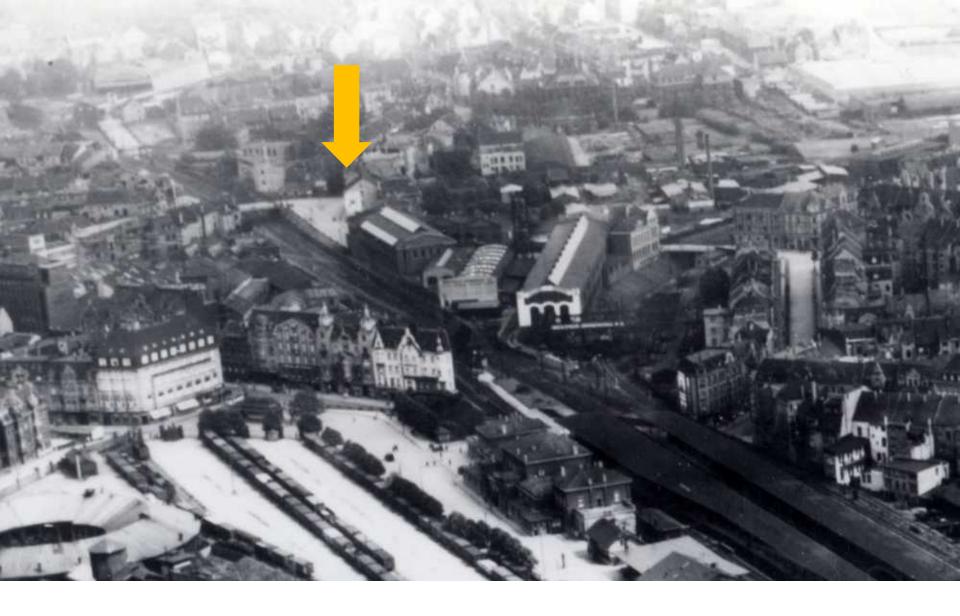
Die Familie Schmitz lebte in der südlichen Innenstadt, die von dem Dreieck Südbahnhof, dem damaligen Hauptbahnhof, Neumarkt und Verwaltung und Depot der Bogestra gebildet wurde.

Bochum 1939





Im Gebiet um die Hermannshöhe hatte sich eine sehr widersprüchliche Stadtentwicklung vollzogen. Mit den Bahnanlagen...



... der Eisenhütte Westfalia (später WEDAG) und der Leyischen Fabrik für Teer, Asphalt und Dachpappe war eine starke industrielle Prägung vorhanden.

Auf der anderen Seite waren mit dem Westfalenplatz, dem Stadttheater, dem Haus Rechen und dem 1929 eröffneten mondänen Parkhotel im Bereich der angrenzenden Teile von Wiemelhausen bürgerliche und großbürgerliche Einflüsse überdeutlich.





Die Hermannshöhe heute, hier in etwa lag das Wohnhaus der Familie Schmitz . Im Wohnhaus gab es eine soziale Durchmischung. Als Berufe der dort Wohnenden sind im Adressbuch von 1930/31 u. a. angegeben: Techniker, Bäcker und Zechenbeamter.

Das Gebiet um die Hermannshöhe war eine Hochburg der SPD und der Gewerkschaften. Wenige Schritte von Heinrich Schmitz' Wohnung war auf der Hermannshöhe 7 im Vorderhaus in den 1920er Jahren die SPD-Geschäftsstelle. Als diese zur Viktoriastraße umzog, nutzte die Redaktion und die Druckerei der SPD-Zeitung "Volksblatt" sowohl das Vorder- als auch das Hinterhaus allein.



In der Krisenzeit ab Ende 1929 wurde auch Heinrich arbeitslos und musste wie so viele zum Arbeitsamt. Da auf dem Bau als auch anderswo keine Arbeit zu finden war, ging Heinrich in den Sommermonaten nach Schleswig-Holstein, um dort auf Bauernhöfen oder Gütern zu arbeiten. In den Wintermonaten kehrte er dann jeweils nach Bochum zurück.

Heinrich beteiligte sich als Mitglied in der Jugendorganisation der republikanischen Schutzorganisation von SPD und freien Gewerkschaften "Reichsbanner" an zahlreichen Aktionen und Kundgebungen.





Reichsbanner schwarz - rot - gold,

Bezirk Bochum.

An alle Mitglieder!

Werte Kameraden! Paul von Hindenburg - der Herr Reichspräsi hat in Übereinstimmung mit Hitler eine neue Regierung eingesetzt un Reichstag aufgelöst. An der Spitze dieser neuen Regierung steht ein von Papen, dem weitere adelige Persönlichkeiten folgen. Nur einer in madelig und das ist der derzeitige Vorsitzende der I.G. Farben, Hermbold, ein Liebling der Industriellen und Monarchisten. Diesem 1

Herm wurde das Reichsarbeitsministerium übertragen. Diesem 1

Aus allem Unglück kommt hinzu, daß wieder eine neu
Neuwahlen und Monarchisten. Diesem 1

Weine der General Herr von Schleicher.

Herm wurde das Reichsarbeitsministerium übertragen. Das Reichsweisterium führt der General Herr von Schleicher.

Herm wurde das Reichsarbeitsministerium übertragen. Das Reichsweisterium führt der General Herr von Schleicher.

Herm wurde das Reichsarbeitsministerium übertragen. Das Reichsweisterium führt der General Herr von Schleicher.

Herm wurde das Reichsarbeitsministerium übertragen. Das Reichsweisterium führt der General Herr von Schleicher.

Herm wurde das Reichsarbeitsministerium übertragen. Das Reichsweisterium führt der General Herr von Schleicher.

Herm wurde das Reichsarbeitsministerium übertragen. Das Reichsweisterium führt der General Herr von Schleicher.

Herm wurde das Reichsarbeitsministerium übertragen. Das Reichsweisterium führt der General Herr von Schleicher.

Herm wurde das Reichsarbeitsministerium übertragen. Das Reichsweisterium führt der General Herr von Schleicher.

Herm wurde das Reichsarbeitsministerium übertragen. Das Reichsweisterium führt der General Herr von Schleicher.

Mit großer Wahrscheinlichkeit hat Heinrich Schmitz auch an der letzten großen Bochumer Demonstration von Reichsbanner und SPD teilgenommen, um gegen Hitler und die Harzburger Front zu demonstrieren. Diese fand auf Bochums größtem Platz, dem Moltkeplatz (heute Springerplatz), statt.

Fin Bericht der linkssozialdemokratischen Tageszeitung "Der Funke" hebt die große Teilnahme auch von KPD-Mitgliedern hervor.

Eine Kundgebung im Saal des Schützenhofs (ohne KPD-Beteiligung) mit Reden von Fritz Husemann und anderen beendete den Aufmarsch der Sozialdemokraten.



Auf dem Weg zur Einheitsfront?

Am Somntag fand in Bochum eine Massenkundgebung mit anschließender Demonstration "Gagen die Harsburger Front". Einberufer: SPD, "Eiserne Front", Reichsbanner, ADGB und AFA-Bund.

Auf dem Moltkeplatz, dem größten Platz Bochums, hatte slob eine riesige Menschenmenge, darunter viele Kommunisten, eingefunden. Kampfesstkumung lag auf den Gesichtern und aus zahlreichen Gesprächen der Gruppen, die sich überall bildeten, ging elamütig bervor, dan die Arbeiter begriffen hatten: die Schaffung der Einheitsfront und der gemeinsame Abwehrkamp! gegen den Faschiemus ist das Gebot der Stunde.

Die Kommunisten schlossen elch der Demonstration nicht an, da sie weder mit Abzeichen oder Transparenten noch auch nur geschloesen hatten teilnehmen dürfen. Aber der Zug der mehr als 4000 Demonstranten wurde von Zeit zu Zeit von Kommunisten, die Spaller bildeten, mit zustimmenden "Rot-Front" Rufen begrußt, die mit begeisterten "Freiheit". Rufen aus dem Zuge erwidert wurden.

Die Kundgebung, die in mustergültiger Ordnung durchgefuhrt wurde, obgleich es auch an Provokationen von Nazie und Stahlhelmern nicht fehlte, wurde im größten Saale Boohums zu Eode geführt.

Man kann es indessen nur bedauern, daß die Redner, Husemann vom Verband der Bergbauindustriearbeiter Deutschlands, und Henseler, der politische Redakteur der wastfallechan SPD-Presse, as night verstanden, den eo deutlich in die Erecheinung getretenen Kampfoswillen der gesamten Arbeiterschaft, vor allem thre Bereitschaft zur Bildung der Einheitsfront, aufzufangen und ihn in politischen Parolen klaren Ausdruck su geben.

Es interessiert hier nicht der Inhalt der Reden, die sich darin erschöpften, die Vorwurte zu widerlegen, das die 14jahrige marzistische Politik in Deutschland Schuld trage am verlorenen Krieg wie am Zusammenbruch der Wirtschaft. Interessanter und im Augenblick wichtiger war ein Zwischenruf, der in dem Augenblick kam, als Husemann erklarte, die Sosialdemokraten eelen gewohnt, bei ihren polilitischen Entscheidungen Vernunft walten zu lassen. Ein Arbetter rief nämlich: "Dann reicht euch doch die Bruderhand!" Dersuf Husemann: "Wir haben uns nie gegen eine Front der gesamten Arbeiterschaft gewendet! Aber sie eoli geführt werden von der Eisernen Front' und ihren Organieationen." Henseler erganzte: "Wir kamplen nicht für eine Diktatur der Arbeiterklasse, sondern für eine Gesellschaft von Gleichen unter Gleichen." Und, Indem er sich zu den Kommunisten wandte: "Seid ihr jetzt nicht auch der AufDie von dieser Zeitung erhoffte große Einheitsfront zur Bekämpfung des Faschismus kam nicht zustande. Mit großem Terror gelang es den Nazis, die Arbeiterbewegung und ihre Organisation zu zerschlagen.

In Bochum richteten die SA und SS der Nazis im Februar und März 1933 in Gebäuden von Schulen, stillgelegten Betrieben und Gaststätten Wachlokale ein, in die ihre politischen Gegner verschleppt und misshandelt wurden. Dies traf zunächst die Kommunisten, wenig später die Sozialdemokraten sowie andere Hitler-Gegner.

Rechts Zeitungsausschnitte vom Februar und März 1933 mit den Überschriften: Der Naziterror geht weiter! Braune Rowdys schlagen am Gewerkschaftshaus drei Scheiben ein Sozialdemokratische Flugblätter beschlagnahmt Terror! Terror! Ein Nazi droht dem Reichsbanner: "Vier Wochen nach der Wahl werdet ihr alle erhängt!" Feuerüberfall auf Bochumer Reichsbanner Der Reichsbannermann Morfeld und ein Polizeibeamter schwer verletzt

Waffen und illegale Schriften beschlagnahmt! Haussuchung bei Marxisten

Drei Marxisten verhaftet! Verdacht des Hochverrats

Gcob=Bochum

Der Naziterror geht weiter!

Braune Rowdys schlagen am Gewerkschaftsbaus

Mis am Donnerstagabend gegen il Ubr mehrere Etrafen-bafter aus einer Bufammendunft im Gewerficheftebaus famen und bie Rottlieube hinaufgingen, wurden fie am Reumartt bon einem Trubb Ragist ungerempelt. Gin Btragenbahner erder einen Talpy nage ungetrangen und eine Gestellen felm in bereiteten Westerstein in die Jank. Die Urberjakeren löfen in ihrer Net jum Gewertschaftliche gunte, wohle Linan die Anglie fatzen. Der Wirt (dals folen die Kurt ab, word die Kugle der Fenker die ben ericht eine, wie im Bellied Kugle der Fenker die ben ericht eine, wie im Bellied bericht fiebt) ein fc lugen. Gleichzeltig murbe einem Poffmuen ein Gelich mit bem brauben Morboreller am Ropfe beigebrocht. Die berbeigermfene Boliget jund nichts mehr gu tun, benn bie Zeier waren berfcmunben.

Am Greitagmorgen fonben fich bie Majis, biedmat in Jiwilliebung", wuberum in größerer Ungebt am Gewert-ichesischung ein. Die Beliget werfte nichts, bis es ebermats zu Rubeftorungen tam. Gin pun unbefanntet Beite an einer Rollabe angebrachtes Sichild mit ber Auffchrift: "Die Reichefengiergunde als Genfterhurmer" erregte ben Urmelfen ber braumen Verrorbelben bem Abend norbert. Mis ein Gemerfe fcalteaugeftellter, ber Remtals wen bem Schilb befommen hatte, fich aufchichte, es ju entfernen, erhielt er von einem Ragi necherre Fruglichtige auf die Schulter und ind Gelicht. Er erfahte ben Tater und einen Rompticen, um fie ber Baligel ju übergeben, batte bamit aber fein Glid, bemn bie Boligel grigte nicht ben in anberen Sallen gewohnten Gifer. Go tonnten bie

Sertreillen und Jenferftarmer gindfuß entlemment Wie weit die Dinge in Bodum gedieben find, peigt ein Fall, ber fich im Chrenfeld abgefpielt bat. Ein junger Mann wird mitten in ber flacht forigeichidt, Die Debumme gu holen. Er finbet bie Dir und giebt bie Scholle. Da trucen ploglich aus bem Dnufel mehrere Magis auf, bebroben ibn und foebern ibn in berichem Cen unt, fich fchienigft ju entfernen. Der junge Mann bertreift auf jeine belingenbe Pflicht. Man erwibert ibm, hier mobue feine Bebamme, er folle verbuften, fanft . . . Mife eine bor ber Geburt gebenbe Fron winder fich in Schmergen, ber jur Berbeihalung ber hobamme ausgefandte Wote mirb brbrett und fertgewiefen bon Ragis, bie fich Boligeibefugniffe anmehen. Bit bas nicht ein gerabeju flanbalbier Bull?! Bit fragen auch beute wieber:

Da beriat ber Gebuh bes bruifden Belleb?

Sozialdemokratilche Flugblätter belchlagnahmt

fin Connerdingvormiting murben foginbemofratifde Flug-Motiverteiler in Bodjum verhaftes und bie Flugblitter unn ber Bollgei beichlagnabent. Ge banbelt fich um ein Blogbinit "Grmerbalufen . Eribune", bag unter ben Ermerbalofen ver breitet merben follte. Die Berhafteten murben nach Geftirllung ber Berfonatien wieber auf freien Guft geleit.

Grob=Bochum

Terror! Terror!

Gin Mugt benfe bem Reldiblaumer: "Bier Wochen nade ber Richt werbet ibr alle aufgebängt?"

Minige Bunberticoften Bodumer Reichabanne maften am Mittwed undmittag einen Brobaganbamarfc burd Weitmer. Die ihrer Begleitung beford fich ein Ueberfallmagen ber Bolizei. Un ber Blamenfeibftrafe unb hattlinger Strofe Gide ftanben feche, jum Dell uniforinterte Ragia, die bauernd Schimpfrontte gebenuchten. Gin Ragi rief den Neickobannertomenden jot "Alter Woden nach der Datis werden ihr alle aufgenhängt!" Die Polizei nahm beine Ber-entallung, gegen biese vollen ich Worten aben ben-hu no eingulgesiten. Des Leiter bed Lieberfalltomnanded feiner bes ausbrudlich ab. Un ben Bireben ftanben auch Gtablbeimer bie fich im auffallenben Gegenfab ju bem Ragipobel bodanftanbig benahmen.

In ber Rebempleriftenftreffe murbe em santogebend ein totholifder Jungmann auf bem Rachbeufewage jur ellerlichen Bohnung ben einem 68. Mann, in beffen Begleitens fich ein Betrunfener befant, befchoffen. Borber beite ber @B.-Munn bem Bungmenn gweitral mit bem Roppel über ben Stapt ge-ichlogen, Gilldlichermeife ging ber Gefrig febt. Der Boligei ift Enjeige erftattet.

Dei ber Schiegerel in ber Poblirage am Montagebenb, teorüber wir gebein berichteten, bat ein Mann, namens Gobels, beit ber Boffiedeftrebt, ber an ben Obron-Lichtspielen feine Freu ertourtete, einen Edub in ben linten Jug erhalten. Der Berfepte murbe bem Effichethholpital jugeführt. Rach einer Mittellung ber "B. Beig" follen bie Cobiebbeiben junge Buriden, jum Tell in ftagiuniform, bie anicheinend alle bewaffnet mazen, gewefen fein,

Bon ben Chupen, bie em Countogobenb in ber Bergmann ftrabe in Miemte einem Bollgeibeanten einen Armichaft bei-Stadten und ben erwerbelofen Bergmann Morfelb tobestwerb ichoffen, hat man nuch nichts gehört. Gint Geftnahme berfeiben burch bie Belligt icheint nach nicht erfafet zu fein.

Feuerübertall aut Bochumer Reichsbanner

Der Reichsbannermann Morfeld und ein Polizei beamter Ichwer verleht

Eine Griobe von 35 Melchtbammertemeraben aud Bodum Provine, Die an Der Ruidgebung ber Gifetnen Ibunt in herne felägenmannen hatten, wurden unt bem Radfjaufewege um Sonntag gegen 10,30 Uhr in ber Bergmunnftrage in Buchun-Coffiebbe von uten 80 unifermireren Rationalfopiniffere bei fooffen. Die Ragis gaben einen 20 Schiffe ab. Der Reicht. bammertamerab Wilhelm Wor! It, 47 Jager all genbeinntet, Bater ban gwei Rinbern, erwerbillofer Bergmann, erhielt einen Wirdeffred fou b und mobte bene Quiephthefpital gogeführt werben. Die Rogel Bodt im Midenmart. Go befteht

ftetien bereits bas Weibr gefucht. Die Mrichbinunerfomernben, bie vollfienbig umberonifnet maren, farmten fich ber ichner bemuffnelen bemiten berbe nicht erochren und muhten Hachten. Gbenfo mutbe ber Coligeibraute pun bein Genetüberfall ber Rogis wellig Oberrafche,

Die es beift, follen bie Ragle im Begriff gewelen fein, Rache an einem Jungen Mann je urbnien, mit bem fie em Nachmittag einem Jufammenftelt gebahl halten. In bemfelben Mugenbild munichierte bas Reichtbanner, and ber Rieinter Etrafe femment, nichts abnent, in bie Bergmuniftrafe binein. Mis bie Magle bee Reichebenmere enfichtle wurden, er-Arben agefahr. Gin in ber Beigmunubrabe benftininber affineten fie fobet bas feuer. Diefer blittige Bebritaft geint Bollyeibemure erhielt einen Etelfchut in ben linten lintenam. ernent, bab bie Rajis mit Edulonalfen andereifer find, die fie Effneten fie fofvet bas Reuer. Diefer blutige Beberlall geint Los fofert alemicete lieberfettommunde fem gu fpat; bie Ragid in ibere Morbinft gegen jebermann gebrauchen,

Waffen und illegale Schriften beichlagnahmt!

Danbindungen bei Marriften.

Mm 8. 4. 1985 fanben in Bodium bei einiatm Mitgliebern ber Conialbemotratifden unb Rommuntbilden Pariet Durdfudungen ftait. Gefunden und ficheraefellt murben ein Revolper mit 50 Edut Munition, Rielpillole, ein Beitengewehr 98, ein Edulmeienborn, amei Parteilabnen, lewie Anbruffunabitude, illegale

Schriften und Bitcher.
3m feller bes Bodumer Brommuniften D. murben selecentlich einer Durchludung brei Bartonb mit fommenifteiten Drudideiten

Drei Marriten berhaftet! Berbacht bes Dochperrate

Mm Tunnereiteg, gegen 17 Ithr, murben bei brei BPD. Witgliebern eine Banbluchung vorgenemmen. Beidlagunhmt wurben mehr rere belaftenbe Alten. Die brei Mitglieber mnrben lefigenommen und mit Angeige potIn der Nacht vom 11. auf den 12. März stürmten die Nazis das Bochumer Rathaus und übernahmen die Macht.



Auch Heinrich Schmitz war der Verfolgung durch die Nazis ausgesetzt. Unmittelbar in der Nachbarschaft der Wohnung der Familie Schmitz hatte die SA im Keller des besetzten Druckereigebäudes der SPD einen Folterkeller eingerichtet, in dem Angehörige der Arbeiterorganisationen schwer misshandelt wurden.

Am 13. April 1933 nahmen SA-Leute Heinrich Schmitz und seinen Freund Willi Deppe, die ihnen als Reichsbannerleute bekannt waren, an der Eisenbahnbrücke

Hermannshöhe fest.



(Foto von 1950)

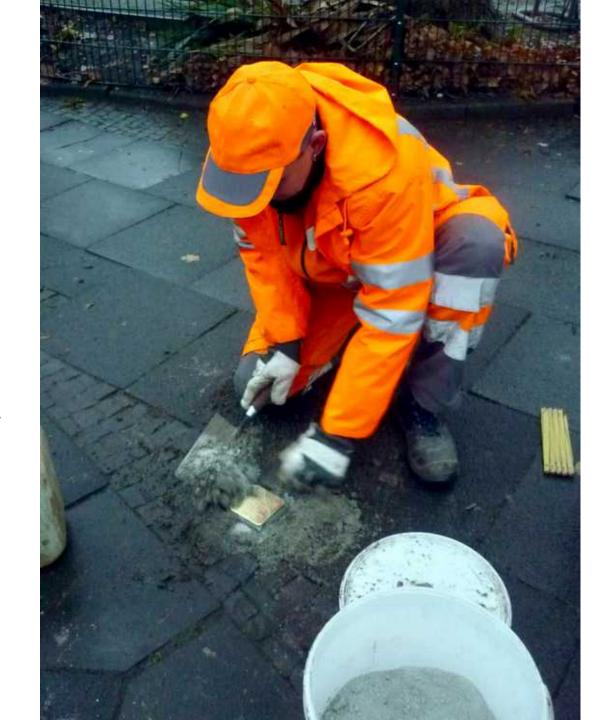
Gewaltsam wurden sie in die Halle der besetzten SPD-Druckerei verschleppt. Hier trafen sie auf zwei Kommunisten sowie den Stiepeler Sozialdemokraten August Rautenberg, die bereits von schweren Misshandlungen gezeichnet waren. Nach stundenlangen Demütigungen, Folterungen und Schlägen mit Stahlruten und Stöcken steckten die SA-Verbrecher Heinrich Schmitz Rattengift in den Mund, zwangen ihn dieses herunterzuschlucken und warfen ihn auf die Straße. Er konnte sich noch zur Wohnung schleppen, bevor er zusammenbrach. Der herbeigerufene Arzt Richard Geisler veranlasste die Einweisung ins Elisabeth-Hospital. Dort versuchten Ärzte mit geringem Erfolg, das Gift zu entfernen; die inneren Verätzungen waren zu weit fortgeschritten. Nach tagelangem Todeskampf erlag Heinrich Schmitz am Vormittag des 25. April 1933 elendig den inneren Verletzungen.

Vier Tage später wurde Heinrich Schmitz bestattet. Vom Straßenrand aus versuchten auch jetzt noch SA- und Stahlhelm-Uniformierte mit Zurufen und Gesten Heinrich Schmitz und die Trauenden des Beerdigungszuges zu verhöhnen. Politische Abzeichen und Trauerreden hatte die Polizei verboten. Es blieben Blumen und das stille Gedenken an einen jungen Antifaschisten.



	D		Con a decide	/-	e	400	4.4.4	***					2
,	Hierander herr	34	Silder, Geinrich	-	Geilbronn , Srieda	100	Lindan , Fran	133	Pollat , Sturt	166	Salomon , Elfriebe	199	Servos Hanny
2	flexander, Stan	96	Silipowiat-		geilbronn , Walter	101	Languer, Josef	134	Pollat , Paul	167	Salomon, Erwin	201	Sitbermann , Sran
3	Alexander, Leo	36	Selfenthal Sel.		heilbronn , Rolande	102	Marts, Wilhelm	135	Rofted Rarl	168	Salomon, Huth	202	Spichaloli, Stefan
7	Böhme	37	breubenberg,herr		girsch, Lehrerin	103	Moosfeld, Willi	136	Aupieper, genrich	169	Schwars, Jenny	203	Salomon , Edith
2	Bruns, Lubwig	38	Sreubenberg, Frau	71	hirsch, Emil	104	Michel, Frau	137	Dr. Auer	170	Seidemann , Leo	204	Schulz, Ernf
0	Barwald, Frau	39	Sinec , Franz	72	gamburger, Stefan	105	Mithel Gerr	138	Rath Fran	171	Seidemann, Elfe	205	Sablotny Paul
*	Bulchoff, hedwig	40	Dr. Bandulf Biem Bater		Jatob, frieda	106	Meyer, Karl	139	Rojenthal , Walter	172	Stallberg, Frau	206	Chicsburger With.
8	Broch Frau Wwe.	41	Colity Aichard	74	Jakob, David	107	Meyer, hilbe	140	Rosenthal, Gilde	173	Sternberg, Serdinand	207	Doublok
9	Broch, Frieda	42	Burte Hifreb	75	Jatob, Thea	108	Meyer, Hie	141	Rojenthal, Fritz	174	Sternberg, Frau	208	Dogt, Stanz
10	Broch, Rurt	43	Golbberg, Fran	76	Kahlenberg, Sanny	109	Moderre Gerr	142	Charles I and California I and an annual and an	175	Schüler , Frau	209	vo endier
11	Broch, Karl	44	Control of the second of the second	77	König, geinrich	110	Marx, Bertha	143		176	Schüler, gerr	210	Wiegoth, Gugo
12	Baruch . Fran	45		78	Ratinea Daul	111	Marx, Bernhard	144	Rosenbaum, Frau	177	Spiegel , Julius	211	10ittgenftein Bertha
13	Second second after manager	46	(Braf, Frau	79	Rahn , Rofa	112	Meyer, Lotte	145		178	Spiegel Sean	212	Dillgenftein Ganna
14	Blumenthal Gorff	47	Graf, Balob	80	Rahn, Emil	113	Moler, Rurt	146	Rötigen , Sophie	179	Spiegel , Ellen	213	Boald, Gerr
15	Benjamin Cilly	48	Graf, Alfred	81	Kaufmann, Julie	114	Meuer, David	147		180	Sobel Marta	214	Wald, Elic
16	Beckmann, Theodor	49	Goldschmidt , Weschw.	82	Raufmann, Srl.	115	Meyer, Martin	148		181	Stern, Frau	215	10 cgcrhoff, Sara
17	Chulat , Cherta	50	Cottschalt, Frau	83	Stein Emil	116	Marx Leo	149		182	Stern, Jakob	216	Bouf, Srau
18	Coben , Minua	51	Bottschall Gerr	84	Löfter Hobert	117	Marx, Sran	150		183	Stern Gerr	217	boouf, Lina
	Cohen . Robert	52	Cottichall, Rolei	85	Libbermann heinr .	118	Naff Bernhard	151	Reinhaus, Frau	184	Stern , Frau	218	wouf, herr
20	alelfoway Frau	53	Blafer, Baul	86	Lowenkern , Max	119	Neuhaus, herr	152	Reinhaus , Gerr	185	Simons hermann	219	BOOLF, Stan
21		54	Qusemann, frits	87	Lomenflern , Jennu	120	Menhans, Srl.	153	Romanus (Bangel Bater	186	Simons, Sophic	220	Bouf, Ernst
22	Dreifuß, Srau	55	Gammerschmidt, Bosef	88	Leoneonja, Alfred	121	Naftalie Gerr	154	Hopbach, Aleinhold	187	Simons, Ellen	221	Bootstein, Stora
23	Dreifuls, gerr	56		89	Leontonja , Brete	122	Oppenheimer Stau	155	Schmidtfrans , Dohann	188	Simon , Geins	222	Walermann Srit
24	Daniel Stan	57		90	Leondouja Erich	123	Oppenheimer foerr	156	and a second sec	189	Simon , Inge	223	Watermann Fring
25		58	fairfchberg , Rofa	91	Leontonia , Irma	124	Oppenheimer Liefelolle	157		190	Samfon Bertha	224	Jimmermann Dam
26	Davids Stan	59		92	Leifer Benno	125	Oppenheimer Bert	158	Stern , Walter	191	Samuel , Leopoid	225	Jimmermann Pau
27	Davids Sally	60	gers Therefe	93	Leifer, Frau	126	Otter Start	159	Springer, Start	192	Strauß, Frau	226	Kirkt Karı
28		61		94	Löwenkein.	127	Oriciler Hibert	160		193	Straub, Gerr	227	Kuferow, Withelm
29	Durrtopp, Scan	62	Gertsfelb, Stan	95	Lowenstein Frau	128	Doppe , Morits	161	Schröder , Erich	194	Strauß, germann	228	Ruferow, Rari
	Engel Withelm	63		96	Lowenstein Liefelotte	129	Deifer,	162	Schmitz, Keins	195	Sache, Bertha	229	Reim Gilde
	Eichenwald, Fran	64		07		130	10-34	163		1.00			
	Eichenwald, Herr	65		98	Lewin , Gerr	2.5	Danber Allase	-730 FZ		196	Sache, ficiene	230	Weiper, Pawelssul
				99	Lewin , Frau	131	Pollat , Erich	164		197	Sebaftian , Fran	231	Utsch, Eugen
23	Everoberg , Karl	66			Lindau , herr	132	pollat , Brete	165	Salomon , Beorg	170	Servos Sritz	232	Oriefan , Gerr
			233 Breg	EF,	nargree 234 30	netra#	Anbreas 235 Mi	erem?	ei, vo itti 236 Sin	mer, 2	lau		

Seit vielen Jahren hat sich die Bochumer VVN bemüht, den Lebenslauf von Heinrich Schmitz zu rekonstruieren. Die Stolpersteinverlegung am 10. Dezember 2014 erfolgte in Vertretung von Gunter Demnig durch städtische Mitarbeiter auf dem Gehweg der Hermannshöhe an der Unterführung zur Rechener Straße









Die VVN-BdA hat diesen Stolperstein gestiftet zum Gedenken an den Sozialdemokraten Heinrich Schmitz, der Opfer des Nazi-Terrors wurde.

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes

Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Zusammengestellt nach Unterlagen des Stadtarchivs Bochum, des Presse- und Informationsamtes und des Ruhr*Echo* Archivs.

Bitte drücken Sie zum
Beenden der Vollbildanzeige die
Taste **Esc**auf Ihrer Tastatur.